

Ausschuss für Kultur

An die
Mitglieder
des Ausschusses für Kultur
der Stadtverordnetenversammlung

Kassel

Geschäftsstelle:
Büro der
Stadtverordnetenversammlung
Rathaus, 34112 Kassel
Auskunft erteilt: Frau Woelk
Tel. 05 61/7 87-12 24
Fax 05 61/7 87-21 82
E-Mail: Heidi.Woelk@stadt-kassel.de
oder stavo-buero@stadt-kassel.de

Kassel, 25.10.2006/Frau Gast

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **5.** öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Kultur lade ich ein für

**Donnerstag, 02.11.2006, 16.30 Uhr,
Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel.**

Tagesordnung:

- 1. Projekt "Museumslandschaft Kassel"**
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20.06.2005
Bericht des Magistrats
- 101.15.1357 -
- 2. Einheitliche Eintrittspreisgestaltung für alle Kasseler Museen**
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11.10.2006
Bericht des Magistrats
- 101.16.86 -
- 3. 50 Jahre documenta**
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11.10.2006
Bericht des Magistrats
- 101.16.228 -
- 4. Ausbau documenta-Archiv zum documenta-Kulturzentrum**
Anfrage der SPD-Fraktion
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Dr. Junker-John
- 101.16.242 -
- 5. Unterbringung historischer Lokomotiven bzw. Schienenfahrzeuge**
Antrag der SPD-Fraktion
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Dr. Junker-John
- 101.16.243 -

6. **Kulturbahnhof - Nutzung des "Südflügels"**
Anfrage der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Dr. Junker-John
- 101.16.246 -

7. **Besucherzahlentwicklung Museumslandschaft Hessen Kassel**
Antrag der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Mütterthies
- 101.16.268 -

8. **Standort Technikmuseum**
Antrag der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Mütterthies
- 101.16.269 -

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Michael von Räden
Vorsitzender

Für die Richtigkeit:

Elke Gast

Kassel, 06.11.2006

Niederschrift

über die 5. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Kultur
am Donnerstag, 02.11.2006, 16.30 Uhr,
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste
(Bestandteil der Niederschrift)

Tagesordnung:

- | | | |
|----|--|-------------|
| 1. | Projekt "Museumslandschaft Kassel"
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20.06.2005
Bericht des Magistrats | 101.15.1357 |
| 2. | Einheitliche Eintrittspreisgestaltung für alle Kasseler Museen
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11.10.2006
Bericht des Magistrats | 101.16.86 |
| 3. | 50 Jahre documenta
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11.10.2006
Bericht des Magistrats | 101.16.228 |
| 4. | Ausbau documenta-Archiv zum documenta-Kulturzentrum | 101.16.242 |
| 5. | Unterbringung historischer Lokomotiven bzw.
Schienenfahrzeuge | 101.16.243 |
| 6. | Kulturnahnhof - Nutzung des "Südflügels" | 101.16.246 |
| 7. | Besucherzahlentwicklung Museumslandschaft Hessen Kassel | 101.16.268 |
| 8. | Standort Technikmuseum | 101.16.269 |

Vorsitzender Dr. von Rügen eröffnet die mit der Einladung vom 25.10.2006 ordnungsgemäß einberufene 5. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Vorsitzender Dr. von Rügen teilt mit, dass Tagesordnungspunkt 3 „50 Jahre documenta“ vorgezogen wird, da hierzu Herr Leifeld als Gast berichten wird.

Die Tagesordnungspunkte 5 „Unterbringung historischer Lokomotiven bzw.

Schienenfahrzeuge“ und 8 „Standort Technikmuseum“ werden wegen Sachzusammenhangs gemeinsam aufgerufen aber getrennt abgestimmt.

3. 50 Jahre documenta

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 09.10.2006

Bericht des Magistrats

- 101.16.228 -

Beschluss

„Der Magistrat wird gebeten, Herrn Leifeld (Geschäftsführer der documenta und Museum Fridericianum Veranstaltungs-GmbH) zu bitten im Kulturausschuss darzustellen, wie die Ausstellung „50-Jahre-documenta“ vom Publikum angenommen wurde, wo sie weiterhin gezeigt wird, welche Besucher- und Einnahmezahlen erfolgt sind.“

Herr Leifeld (Geschäftsführer der documenta und Museum Fridericianum-Veranstaltungs-GmbH berichtet über die Ausstellung „50-Jahre-documenta“. Er verweist auf drei von ihm mitgebrachte Ordner mit Presseberichten aus Deutschland, Belgien (Ausstellungsort Brüssel) und Spanien (Ausstellungsort Salamanca), die im Umlauf den Mitgliedern des Ausschusses zur Kenntnis gegeben werden. Im Anschluss an seinen Bericht beantwortet er Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen den Bericht von Herrn Leifeld zur Kenntnis.

1. Projekt "Museumslandschaft Kassel"

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20.06.2005

Bericht des Magistrats

- 101.15.1357 -

Beschluss

Der Magistrat wird aufgefordert, im Ausschuss für Kultur in regelmäßigen Abständen über den Diskussions- wie Realisierungsprozess um die Neuordnung der Kasseler Museumslandschaft zu berichten, damit dieser breit in der Kasseler Bevölkerung begleitet werden kann.

Bürgermeister Junge berichtet über den aktuellen Stand „Museumslandschaft“ und nimmt in diesem Zusammenhang u. a. Stellung zu einem Bericht in der HNA vom 01.11.2006 „Bürger haben keine Zeit“. Im Anschluss an seinen Bericht beantwortet Bürgermeister Junge Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen den Bericht von Bürgermeister Junge zur Kenntnis.

- 2. Einheitliche Eintrittspreisgestaltung für alle Kasseler Museen**
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 09.10.2006
Bericht des Magistrats
- 101.16.86 -

Beschluss

„Der Magistrat wird aufgefordert, ein Konzept für eine einheitliche Eintrittspreisgestaltung für die unvergleichlich vielfältige Museumslandschaft, bestehend aus städtischen, staatlichen und privaten Museen, in Form einer „Kombinationskarte“ zu entwickeln und im Ausschuss für Kultur vorzustellen.“

Bürgermeister Junge berichtet, dass das bisherige Konzept mit der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten ausgearbeitet wurde. Neue Zuständigkeit seitens des Landes liegt bei der museumslandschaft hessen kassel (mhk.). Die Stadt Kassel hat der mhk. einen Vorschlag unterbreitet, der eine Kombikarte vorsieht, die in jedem Museum erhältlich sein und ohne gegenseitige Verrechnung ausgegeben werden soll. Die mhk. hat eine wohlwollende Prüfung zugesagt.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht von Bürgermeister Junge zur Kenntnis.

- 4. Ausbau documenta-Archiv zum documenta-Kulturzentrum**
Anfrage der SPD-Fraktion
- 101.16.242 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Welche Schritte hat der Magistrat seit Februar 2006 unternommen, um die bauliche Erweiterung des documenta-Archivs zum documenta-Kulturzentrum voranzutreiben?

1. Hat der Magistrat Verhandlungen mit dem Land Hessen als Eigentümer der documenta-Halle aufgenommen, um die Realisierbarkeit einer der beiden Alternativen (Umzug in umgebaute documenta-Halle, gemeinsame Trägerschaft Stadt und Land unter dem Dach der documentaGmbH) zu prüfen?

2. Favorisiert der Magistrat eine der beiden von Speer und Partner im Masterplan „Museumslandschaft“ für die räumliche Erweiterung vorgestellten Alternativen (Anbau DOCK 4; documenta-Halle)? Wenn ja, warum?
3. In der mittelfristigen Finanzplanung des Haushaltsentwurfs 2007 sind bis einschließlich 2010 keine Baukosten für den Ausbau des documenta-Komplexes einschließlich des documenta-Hofes eingestellt. Wird auch die Standortentscheidung und Planung für den Ausbau des documenta-Kulturzentrums für die Zeit nach 2010 zurückgestellt?

Stadtverordnete Dr. Junker-John begründet die Anfrage der SPD-Fraktion.

Bürgermeister Junge beantwortet die Anfrage und weitere Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Anfrage ist durch Bürgermeister Junge beantwortet.

Vorsitzender Dr. von Rüden ruft die Tagesordnungspunkte 5 „Unterbringung historischer Lokomotiven bzw. Schienenfahrzeuge“ und 8 „Standort Technikmuseum“ zur gemeinsamen Beratung auf.

5. Unterbringung historischer Lokomotiven bzw. Schienenfahrzeuge Antrag der SPD-Fraktion - 101.16.243 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob historische Lokomotiven und Schienenfahrzeuge, die in Kassel gebaut wurden und konserviert werden, im Rahmen des Aufbaus des Netzwerkes Industriekultur Nordhessen (NINO) auf dem Gelände des Kasseler Kulturbahnhofs oder in seiner unmittelbaren Nähe wettergeschützt aufgestellt werden könnten.

Ferner wird der Magistrat aufgefordert zu prüfen, ob auf dem Kulturbahnhof eine Abfahrt- und Ankunftsstelle für den Hessencourrier geschaffen werden könnte.

Nach Begründung der Anträge und kurzer Diskussion stellt Stadtverordnete Rüschenhof, Fraktion Grüne, wegen weiteren Informationsbedarfs folgenden Geschäftsordnungsantrag:

➤ **Geschäftsordnungsantrag der Fraktion Grüne**

1. Zurückstellung der Anträge der SPD-Fraktion (101.16.243) und der CDU-Fraktion (101.16.269) und
2. Neubehandlung in der nächsten Sitzung in Verbindung mit der Vorstellung des Konzeptes „Technikmuseum“ durch den Verein.

Der Ausschuss für Kultur fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag der Fraktion Grüne betr. die Anträge der SPD-Fraktion, Unterbringung historischer Lokomotiven bzw. Schienenfahrzeuge, -101.16.243-, und der CDU-Fraktion, Standort Technikmuseum, -101.16.269-, wird **zugestimmt**.

Erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.

- 8. Standort Technikmuseum**
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.269 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird aufgefordert, zu prüfen, inwieweit der Unterführungsbereich vor dem Kulturbahnhof als Standort für ein Technikmuseum incl. der Modelleisenbahnsammlung genutzt werden kann und welche Kosten auf dem Gebiet der baulichen Errichtung für ein solches Museum veranschlagt werden müssen.“

Siehe Tagesordnungspunkt 5 betr. Unterbringung historischer Lokomotiven bzw. Schienenfahrzeuge, -101.16.243-.

Erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.

6. Kulturbahnhof - Nutzung des "Südflügels"

Anfrage der SPD-Fraktion
- 101.16.246 -

Anfrage

Laut Zeitungsbericht hat die Tochtergesellschaft GWG der Stadt Kassel den Südflügel des Kulturbahnhofs gekauft oder will ihn demnächst kaufen. Sie beabsichtigt, ihn zu modernisieren. Anschließend soll er vor allem für Tagungen und Kulturveranstaltungen genutzt werden.

Wir fragen den Magistrat:

1. Wer entscheidet über die Nutzung der Räume?
2. Sollen, abweichend von dem bisherigen Konzept, Teile der Räumlichkeiten im Parterre und im ersten Stock für Dauerausstellungen bzw. museale Zwecke genutzt werden? Wann besteht darüber Planungssicherheit für Kultureinrichtungen, die auf Standortsuche sind, und den Verein "Tagungszentrum Kulturbahnhof", der die Räume für Tagungen und Ausstellungen nutzen will?

Stadtverordnete Dr. Junker-John begründet die Anfrage der SPD-Fraktion.

Bürgermeister Junge beantwortet die Anfrage und weitere Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Anfrage ist durch Bürgermeister Junge beantwortet.

7. Besucherzahlentwicklung Museumslandschaft Hessen Kassel

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.268 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird aufgefordert, für eine Detailanalyse der Besucherzahlenentwicklung in den Einrichtungen der Museumslandschaft

Hessen Kassel in den Jahren 2001-2005 eine Vertreterin/einen Vertreter der Museumslandschaft Hessen Kassel in den Ausschuss einzuladen.“

Stadtverordnete Mütterthies begründet den Antrag der CDU-Fraktion.

Der Ausschuss für Kultur fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Besucherzahlentwicklung Museumslandschaft Hessen Kassel, -101.16.268-, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Ostermann

Ende der Sitzung: 18:20 Uhr

Dr. Michael von Räden
Vorsitzender

Heidi Woelk
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 5. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Kultur am
Donnerstag, 02.11.2006, 16.30 Uhr
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

Mitglieder

Dr. Michael von Rüden, CDU
Vorsitzender

Dr. Michael von Rüden

Dr. Monika Junker-John, SPD
1. Stellvertretende Vorsitzende

Dr. Monika Junker-John

Gisela Schmidt, FDP
2. Stellvertretende Vorsitzende

Gisela Schmidt

Wolfgang Decker, SPD
Mitglied

Wolfgang Decker

Dr. Rainer Hanemann, SPD
Mitglied

Dr. Rainer Hanemann

Elfi Heusinger von Waldegge, SPD
Mitglied

Elfi Heusinger von Waldegge

Wolfgang Rudolph, SPD
Mitglied

*(im v. Dr. Rabani Alekuzei)
Wolfgang Rudolph*

Dr. Maik Behschad, CDU
Mitglied

Dr. Maik Behschad

Nicola Mütterthies, CDU
Mitglied

Nicola Mütterthies

Klaus Weschbach, CDU
Mitglied

Klaus Weschbach

Dr. Klaus Ostermann, Grüne
Mitglied

Dr. Klaus Ostermann

Roswitha Rüschenhof, parteilos
Mitglied

Roswitha Rüschenhof

Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer, Kasseler Linke.ASG
Mitglied

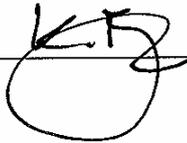
Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer

Teilnehmer mit beratender Stimme

Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter

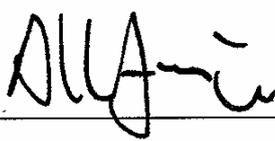
Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete

Kadri Eroglu,
Vertreter des Ausländerbeirates



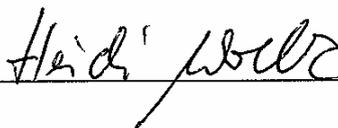
Magistrat

Thomas-Erik Junge, CDU
Bürgermeister



Schriftführung

Heidi Woelk,
Schriftführerin



Verwaltung/Gäste

Patzke/Liegenschaftsamt

SCOTT / TECHNIUM MUSEUM KASSEL i.V.

Th. Seimon HNA

M. Kießling mhk

D. Pfeiffer, - 33 -

C. Meyer - 41 -

A. Lipp - 416 -

Späth Wasser - 413 -



Vorlage Nr. 101.16.242

Kassel, 12.09.2006

Ausbau documenta-Archiv zum documenta-Kulturzentrum

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Wir fragen den Magistrat:

Welche Schritte hat der Magistrat seit Februar 2006 unternommen, um die bauliche Erweiterung des documenta-Archivs zum documenta-Kulturzentrum voranzutreiben?

Hat der Magistrat Verhandlungen mit dem Land Hessen als Eigentümer der documenta-Halle aufgenommen, um die Realisierbarkeit einer der beiden Alternativen (Umzug in umgebaute documenta-Halle, gemeinsame Trägerschaft Stadt und Land unter dem Dach der documentaGmbH) zu prüfen?

Favorisiert der Magistrat eine der beiden von Speer und Partner im Masterplan „Museumslandschaft“ für die räumliche Erweiterung vorgestellten Alternativen (Anbau DOCK 4; documenta-Halle)? Wenn ja, warum?

In der mittelfristigen Finanzplanung des Haushaltsentwurfs 2007 sind bis einschließlich 2010 keine Baukosten für den Ausbau des documenta-Komplexes einschließlich des documenta-Hofes eingestellt. Wird auch die Standortentscheidung und Planung für den Ausbau des documenta-Kulturzentrums für die Zeit nach 2010 zurückgestellt?

Fragesteller/-in: Stadtverordnete Dr. Junker-John

gez. Uwe Frankenberger MdL
Fraktionsvorsitzender



Vorlage Nr. 101.16.243

Kassel, 13.09.2006

Unterbringung historischer Lokomotiven bzw. Schienenfahrzeuge

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob historische Lokomotiven und Schienenfahrzeuge, die in Kassel gebaut wurden und konserviert werden, im Rahmen des Aufbaus des Netzwerkes Industriekultur Nordhessen (NINO) auf dem Gelände des Kasseler Kulturbahnhofs oder in seiner unmittelbaren Nähe wettergeschützt aufgestellt werden könnten.

Ferner wird der Magistrat aufgefordert zu prüfen, ob auf dem Kulturbahnhof eine Abfahrt- und Ankunftsstelle für den Hessencourrier geschaffen werden könnte.

Begründung:

Im Zuge der massiven Umbaumaßnahmen, die die Untertunnelung des Kultur- und Hauptbahnhofs für die Regiotram erfordert, ergibt sich u. U. eine einmalig kostengünstige Möglichkeit der dauerhaften Unterbringung dieser Fahrzeuge auf dem Kulturbahnhof oder in seinem nächsten Umkreis.

Kassel könnte mit der Dauerausstellung dieser Fahrzeuge im Rahmen des Industrietzwerks Nordhessen (NINO) auf seinen Rang als Zentrum der nordhessischen Entwicklung und Produktion von Schienenfahrzeugen hinweisen. Da für weitere Objekte der nordhessischen Technikgeschichte, darunter auch solche aus dem Umgewidmeten ehemaligen Museum für Technikgeschichte, ebenfalls eine museale Lösung auf oder in naher Umgebung des Kulturbahnhofs gesucht wird, wäre eine räumliche Nähe der Dauerausstellung auch zu diesem Projekt gegeben.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Dr. Junker-John

gez. Uwe Frankenberger MdL
Fraktionsvorsitzender



Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung

STADT  KASSEL
documenta-Stadt

Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 1284 / 1285
E-Mail buero@spd-fraktion-kassel.de

Vorlage Nr. 101.16.246

Kassel, 13.09.2006

Kulturnbahnhof - Nutzung des "Südflügels"

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Laut Zeitungsbericht hat die Tochtergesellschaft GWG der Stadt Kassel den Südflügel des Kulturnbahnhofs gekauft oder will ihn demnächst kaufen. Sie beabsichtigt, ihn zu modernisieren. Anschließend soll er vor allem für Tagungen und Kulturveranstaltungen genutzt werden.

Wir fragen den Magistrat:

1. Wer entscheidet über die Nutzung der Räume?
2. Sollen, abweichend von dem bisherigen Konzept, Teile der Räumlichkeiten im Parterre und im ersten Stock für Dauerausstellungen bzw. museale Zwecke genutzt werden? Wann besteht darüber Planungssicherheit für Kultureinrichtungen, die auf Standortsuche sind, und den Verein "Tagungszentrum Kulturnbahnhof", der die Räume für Tagungen und Ausstellungen nutzen will?

Fragesteller/-in: Stadtverordnete Dr. Junker-John

gez. Uwe Frankenberger MdL
Fraktionsvorsitzender

Vorlage Nr. 101.16.268

Kassel, 28.09.2006

Besucherzahlenentwicklung Museumslandschaft Hessen Kassel

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird aufgefordert, für eine Detailanalyse der Besucherzahlenentwicklung in den Einrichtungen der Museumslandschaft Hessen Kassel in den Jahren 2001-2005 eine Vertreterin/einen Vertreter der Museumslandschaft Hessen Kassel in den Ausschuss einzuladen.“

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Mütterthies

gez. Eva Kühne-Hörmann, MdL
Fraktionsvorsitzende

Vorlage Nr. 101.16.269

Kassel, 28.09.2006

Standort Technikmuseum

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird aufgefordert, zu prüfen, inwieweit der Unterföhrungsbereich vor dem Kulturbahnhof als Standort für ein Technikmuseum incl. der Modelleisenbahnsammlung genutzt werden kann und welche Kosten auf dem Gebiet der baulichen Errichtung für ein solches Museum veranschlagt werden müssen.“

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Mütterthies

gez. Eva Kühne-Hörmann, MdL
Fraktionsvorsitzende